



## Mission Paralympics

### Sechster der Weltrangliste: Thomas Rau nimmt klar Kurs auf Tokio 2020

VON LARS BRAESCH

**Fehmarn** – In der aktuellen Weltrangliste rangiert Fehmarns Behindertensportler Thomas Rau mit 1293 Punkten in der Wettkampfkategorie 6 auf Rang sechs. Damit wäre der Tischtennis-Spieler für die Paralympics in Tokio im nächsten Jahr qualifiziert. Die Veranstaltung startet am 25. August und geht bis zum 6. September.

#### China Open: Gold im Team, Silber im Einzel

Kürzlich kehrte der Fehmaraner mit zwei Medaillen aus Hangzhou von den China Open zurück. Gold gewann Rau an der Seite des Briten Martin Perry im Teamwettbewerb. Im Einzel gab es Silber hinter dem Chinesen Chao Chen. Knapp mit 2:3 (11:7, 12:10, 8:11, 7:11, 9:11) ging das Spiel verloren. Auch in der Gruppenphase zog Rau gegen Chen mit 2:3 (9:11, 11:9, 10:12, 11:9, 9:11) den Kürzeren. Die Finalniederlage war zu verkraften, denn Rau reiste mit dem Ziel nach China, den in der Weltrangliste vor ihm liegenden Chinesen Jiaxin Huang zu schlagen. „Mein Plan ging auf“, freute sich Thomas Rau auf FT-Nachfrage. Im Viertelfinale war gegen Huang Endstation. 3:2 (11:9, 8:11, 15:13, 8:11, 11:8) hieß es am Ende.

Im Teamwettbewerb, der nicht an die Nationalität gebunden ist, hatten die Gastgeber nicht gemeldet. Es waren nur vier Teams am Start. Alle Spiele gewann das Duo Perry/Rau mit 2:0.

Vor dem erfolgreichen Abstecher nach China trat



**Sichere Rückhand:** Der Fehmaraner Thomas Rau peilt die Paralympics in Tokio an. FOTO: PRIVAT

Rau bei den erstmals ausgetragenen Finnland Open an. Die Tischtennis-Spieler durften im finnischen Trainingszentrum in Pajulahti aufschlagen. Im hohen Norden gewann Rau Gold im Einzel und Bronze im Teamwettbewerb an der Seite von Petr Hnizdo (Tschechien). Im Einzelfinale besiegte er den Weltranglistenvierten David Wetherill aus Großbritannien mit 3:2 (10:12, 11:9, 11:6, 6:11, 12:10). Im Teamwettbewerb war Rau meistens an Position zwei gesetzt und kam dadurch kaum zum

Einsatz.

Wie geht's weiter? „Bis Mai möchte ich nach Möglichkeit keine Turniere mehr spielen. Die Weltrangliste liegt eng beieinander, da dürfte nicht mehr viel passieren. Die ersten Neun qualifizieren sich für Tokio“, erklärte Rau. Sollte sich etwas ändern, will der Bundestrainer Volker Ziegler seinen Schützling Ende März nach Jordanien schicken.

Auf Achse ist der Fehmaraner auf jeden Fall wieder im Mai, wenn in Laško (Slowenien) zunächst ein

Qualifikationsturnier für die Paralympics stattfindet. „Ich werde hoffentlich ein paar Tage früher anreisen, mir in aller Ruhe die Qualifikation anschauen und danach mit den Slowenien Open vom 9. bis 16. Mai mein Lieblingsturnier spielen“, so Rau weiter.

Bis dahin stehen zahlreiche Lehrgänge im Stützpunkt und mit der Nationalmannschaft an. Im März will Rau sich mit dem TV Jahn Kiel auf Fehmarn für die deutschen Pokalmeisterschaften zu qualifizieren.

### KURZ NOTIERT

#### Hähnchenmast auf Eis gelegt?

**Fehmarn** – Eine Hähnchenmastanlage im Inselwesten? Das sei im Moment kein Thema. So habe sich der potenzielle Vorhabenträger gegenüber Bürgermeister Jörg Weber geäußert. „Wir haben uns zufällig getroffen“, so Weber, der nicht daran glaubt, dass es eine Anlage in der bisher kommunizierten Form geben wird. mb

#### Straßennamen: Dopplung ade

**Fehmarn** – Vor fast genau vier Jahren, am 9. Dezember 2015, ist von der Stadt der Beschluss gefasst worden, 38 doppelt vergebene Straßennamen auf der Insel zu beseitigen. Wahlen auf allen Ebenen von der Kommunalbis zur Europawahl haben die Umsetzung stark verlangsamt. „Die Wählerverzeichnisse durften sechs Monate vorher nicht verändert werden“, so Martina Wieske aus dem Bauamt, die froh ist, dass das Kapitel auf der Insel mit der Umbenennung der Dorfstraße in Puttgarden in Bürgermeister-Landt-Straße ein Ende gefunden hat. Die Hausnummern sind verblieben. Hinzugefügt wurde das Hotel Dania mit der Ex-Objektbezeichnung Fährhafenstraße 1 unter der Bezeichnung Bürgermeister-Landt-Straße 51. Zudem: Die Adresse, bekannt als Kampenweg 20 (Imbiss), hat jetzt die Bezeichnung Westmole 3 bekommen.

Ganz am Anfang ist hingegen das Vorhaben, Dörfer ohne Straßennamen mit solchen zu versorgen. „Damit starten wir gerade und gehen Dorf für Dorf vor“, so Wieske auf FT-Nachfrage. mb

### SPRUCH ZUM TAGE

Was für ein herrliches Leben hatte ich. Ich wünschte nur, ich hätte es früher bemerkt.

Colette

### KNUST-WETTER

Tag	3°
Nacht	2°
Schneeregen	

Der Tag beginnt freundlich mit einzelnen Wolkenfeldern. Gegen Mittag nimmt die Bewölkung zu. Abends kann Schneeregen einsetzen. Die Temperaturen nähern sich nochmals deutlicher dem Gefrierpunkt an. In Böen stürmischer, sonst starker Wind aus Südost.

» Menschen & Medien

### GUTEN MORGEN, LIEBE LESER

Den Menschen ein für allemal klarzumachen, dass Krieg immer nur Elend und Armut über die Menschheit bringt, hat auch schon die Tierwelt in dem Roman „Die Konferenz der Tiere“ versucht. In dem Kinderbuch von Erich Kästner (1949) geht es um Löwe Alois und seine Freunde, die darüber bestürzt sind, dass die Menschheit nicht in der Lage ist, Probleme wie Krieg und Leid in den Griff zu bekommen. Also berufen sie eine Konferenz ein, bei der Tiere aus der ganzen Welt eingeladen sind, um selber eine Lösung für den Weltfrieden zu finden. Heute vor 50 Jahren erschien der gleichnamige Zeichentrickfilm von Curt Lindner erstmals in den Kinos. Und mehr noch: „Die Konferenz der Tiere“ war der erste abendfüllende Zeichentrickfilm in Farbe aus Deutschland. Ihr FT-Team

### HEUTE

**SCHLESWIG-HOLSTEIN:** Heimschließung war rechtswidrig

**POLITIK:** Terrorhinweise ignoriert

**WIRTSCHAFT:** Neue Angst vor Handelskrieg: US-Blockade stellt WTO kalt

### KONTAKT

**FEHMARNSCHESES TAGEBLATT**  
Gertrudenthaler Straße 3  
23769 Fehmarn  
Zentrale: 04371 86750  
Fax - Verlag: 04371 867550  
Anzeigen: 04371 867520  
Torsten Steenbock  
E-Mail: torsten.steenbock@fehmarnsches-tageblatt.de  
Zustellung: 04371 867521  
E-Mail: verwaltung@fehmarnsches-tageblatt.de  
Redaktion:  
Andreas Höppner (h) 04371 867515  
Manuel Büchner (mb) 04371 867516  
Lars Braesch (lb) 04371 867518  
Nicole Rochell (nic) 04371 867519  
Fax - Redaktion: 04371 867540  
E-Mail: redaktion@fehmarnsches-tageblatt.de

## Edeka-Jens-Kunden sammeln 11 111 Euro

Seenotretter erhalten Pfandbon-Aktion-Spende / Idee 2014 in Puttgarden geboren / DLRG in 2020

**Fehmarn/Niendorf** – Im letzten Jahr kam der Feuerwehrynachwuchs in den Genuss – in diesem Jahr freuen sich die Seenotretter über die spendablen Kunden der Edeka-Jens-Märkte entlang der Ostseeküste. Diese hatten nämlich wieder den einen oder anderen Pfandbon der fehmarnschen Kaufmannsfamilie überlassen, um Gutes zu tun. Und dieses Jahr kann sich besonders sehen lassen. Waren es, durch Edeka-Jens aufgerundet, im letzten Jahr 8000 Euro, sind vom 1. Dezember 2018 bis Ende November nach Aufstockung stolze 11 111 Euro zusammengekommen.

Der symbolische Scheck wurde nun in der Filiale in Niendorf an Vertreter der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS), so der offizielle Name der Seenotretter, übergeben. Jörg Ahrend, Leiter des DGzRS-Informationszentrums



**Mehr Kälteanzüge:** Die Seenotretter stecken die Spende der Edeka-Jens-Kunden in ihre Ausrüstung. FOTO: RENÉ KLEINSCHMIDT

Schleswig-Holstein, sowie Arne Fröse und Christian Rathjen von der Station in Puttgarden nahmen stellvertretend die Spende entgegen und zeigten gleich mal, wie das Geld im Rahmen der wichtigen Arbeit verwendet wird. So werden Kälteschutz-

anzüge als Teil der persönlichen Schutzausrüstung im Einsatz benötigt. Mit der Spende könne man einige Stationen damit ausrüsten, erklärte Ahrend.

Bereits seit 2014 sammelt der Einzelhändler für wechselnde Organisationen, die

dem Gemeinwohl dienen. Die Idee wurde seinerzeit von den Seenotrettern der Station in Puttgarden an Reimer Jens herangetragen, der dann Nägel mit Köpfen machte. Seitdem wurden 46 111 Euro gespendet. „Wir danken allen Kunden für die

zahlreichen Pfandspenden“, so Reimer Jens.

Und während sich die Seenotretter noch freuen, wird längst weiter gesammelt. Im siebten Aktionsjahr soll das Pfandgeld der spendierfreudigen Edeka-Jens-Kunden an die DLRG gehen. mb